

Kritische Islamkonferenz
c/o Alibri Verlag
Postfach 100 361
63703 Aschaffenburg

Fax 06021 - 5814560

„Aufklären statt verschleiern!“



Anmeldung

Hiermit melde ich mich verbindlich zur Tagung „Kritische Islamkonferenz“ an:

VORNAME/NAME

STRASSE/HAUSNUMMER

PLZ/ORT

LAND

TELEFON

EMAIL

Ich überweise den Betrag von 25 Euro bis zum 27.5.08 auf das Konto der Giordano Bruno Stiftung (Stichwort „Krit. Islamkonferenz“): Kontonummer: 25 95 700 00 bei der Commerzbank Frankfurt-Höchst, BLZ: 500 400 00 (IBAN: DE 17 5004 0000 0259 5700 00, BIC: COBADEFFXXX)

Bitte ziehen Sie (einmalig!) den Betrag von 25 Euro von meinem Konto ein:

NAME DES KONTOINHABERS

KONTONUMMER

BANKLEITZAHL

NAME DER BANK

ORT/DATUM

UNTERSCHRIFT



Am 27. September 2006 lud Bundesinnenminister Wolfgang Schäuble zur ersten Runde der „Deutschen Islamkonferenz“ ein. Er wollte damit „das Verhältnis zwischen dem deutschen Staat und den in Deutschland lebenden Muslimen auf eine tragfähige Grundlage stellen“, in der Hoffnung, dass dies auch zu einer besseren gesellschaftlichen Integration von Zuwanderern aus sog. „muslimischen Herkunftsländern“ führen würde.

Zwei Jahre später ist nicht zu erkennen, dass die Islamkonferenz in irgendeiner Weise zur Erreichung dieses Zieles beigetragen hat. Es drängt sich vielmehr der Eindruck auf, dass der deutsche Staat Islamisten in die Hände spielt und die Integration von Zuwanderern zusätzlich erschwert. Das wohl sichtbarste Ergebnis der Konferenz ist, dass es den konservativen Islamverbänden heute noch leichter fällt zu behaupten, im Namen aller in Deutschland lebenden Muslime zu sprechen, wenn sie die Werte des Korans über die Werte der demokratischen Grundordnung stellen. Ist Schäubles Islamkonferenz also wider Willen zu einer „Islamisierungskonferenz“ geworden?

Vor diesem innenpolitischen Hintergrund und in Anbetracht der zahlreichen islambezogenen Konfliktherde und Kontroversen stellen sich folgende Fragen: In welchem Zusammenhang stehen die muslimischen Glaubensgrundlagen und der Islamismus? Sind die Grundnormen des Islam und die Menschenrechte vereinbar? Ist eine Gleichberechtigung von Mann und Frau im Islam überhaupt denkbar? Warum werden MigrantInnen verstärkt wahrgenommen als „Muslime“, die sich abschotten, statt als Menschen, die aktiv an dieser Gesellschaft teilhaben möchten? Was müsste für eine bessere Integration von Zuwanderern getan werden?

Fragen wie diese stehen auf der Tagesordnung der ersten „Kritischen Islamkonferenz“. Wir laden alle Interessierten ein, mit uns über diese brisanten Themen zu diskutieren.

Kritische Islamkonferenz
c/o Alibri Verlag
Postfach 100 361
63703 Aschaffenburg

Tagungsbeitrag: 35 Euro bei Zahlung vor Ort (ohne Anmeldung), bei Anmeldung und Überweisung bis zum 27.5.08: 25 Euro; ordentliche Mitglieder des Zentralrats der Ex-Muslime: 10 Euro

Buchpräsentation:

„Ich habe abgeschworen!“

Warum ich für die Freiheit und gegen den Islam kämpfe



von **Mina Ahadi & Sina Vogt**
Freitag, 30.5.2008
20:30 Uhr | Buchhaus Thalia
Neumarkt 18a
50667 Köln

Die Veranstaltung mit den beiden Autorinnen am Vorabend der Konferenz wird Michael Schmidt-Salomon moderieren. Der Eintritt beträgt 5,- Euro.

Kartenreservierung unter
Tel.: 0221/20 90 90

Kritische
Islamkonferenz



Gestaltung & Fotografie: www.wernerbohr.de



„Aufklären statt verschleiern!“

Kritische Islamkonferenz

Der Islam als politische Herausforderung

31.5. – 1.6.2008 | Universität Köln

Humanwissenschaftliche Fakultät | Gronewaldstraße 2 | Köln-Lindenthal
Veranstalter: Zentralrat der Ex-Muslime, Redaktion Hintergrund, Giordano Bruno Stiftung, Aktion 3. Welt Saar, Alibri Verlag, denkladen.de

Anmeldung und weitere Informationen:

www.kritische-islamkonferenz.de

Programm der Kritischen Islamkonferenz

SAMSTAG / 31. MAI 2008

10.00 Uhr Begrüßung und Einführung:
Mina Ahadi / Michael Schmidt-Salomon

10.10 Uhr **„Nicht die Migration, der Islam ist das Problem!“**
Eröffnungsrede von **Ralph Giordano**

11:00 Uhr **Der Islam als religiös-ideologische Grundlage einer vormodernen Herrschaftskultur**
Vortrag von **Hartmut Krauss**

11:45 Uhr **Diskussion über die vorangegangenen Vorträge**
Moderation: **Philippe Witzmann**

12:15 Uhr Pause

12:30 Uhr **„Wir haben abgeschworen!“ Ex-Muslime vernetzen sich international – der Beginn einer weltweiten islamkritischen Aufklärungsbewegung?**
Podiumsdiskussion mit:
Mariam Namazi ZdE Großbritannien
Ehsan Jami ZdE Niederlande
Afsane Vahdat ZdE Skandinavien
Shahnaz Moratab ZdE Deutschland
Moderation: **Philippe Witzmann**

14:00 Uhr Mittagspause

15:00 Uhr **„Kopftuch als System oder: Machen Haare verrückt?“ Dokumentarfilm** über Frauen im Islam von **Fathiyeh Naghizadeh**, Einführung durch **Fathiyeh Naghizadeh** mit anschl. Diskussion

16:30 Uhr Pause

17:00 Uhr **„Die Frauen sind eure Äcker!“ – Islamisches Patriarchat, muslimische Sozialisation und die Stellung der Frau**
Podiumsdiskussion mit: **Mina Ahadi, Fatma Bläser, Thomas Maul**
Moderation: **Sina Vogt**

18:30 Uhr Pause

20:00 Uhr **Islam, Zuwanderung, Integration – Ist die multikulturelle Gesellschaft noch zu retten?**
Podiumsdiskussion mit:
Arzu Gazi, Assia Maria Harwazinski, Margalith Kleijwegt, Günter Wallraff
Moderation: **Michael Schmidt-Salomon**



SONNTAG / 1. JUNI 2008

10.00 Uhr **Islamischer Antisemitismus und der Hass auf Israel**
Vortrag von **Stephan Grigat**

10.45 Uhr **„Islamophobie“: Strategien einer reaktionären Islamverteidigung**
Vortrag von **Klaus Blees**

11.30 Uhr **Diskussion** über die vorangegangenen Vorträge
Moderation: **Alexander Feuerherdt**

12.15 Uhr Mittagspause

13.00 Uhr **„Aufklären statt verschleiern!“ – Perspektiven für eine zukünftige islam(ismus)kritische Praxis**
Podiumsdiskussion mit:
Mina Ahadi, Ralph Giordano, Hartmut Krauss
Moderation: **Gunnar Schedel**

14.30 Uhr **Verabschiedung der Abschlusserklärung der Kritischen Islamkonferenz**
Moderation: **Michael Schmidt-Salomon**

Die Veranstaltungen finden im **Hörsaal 1** der Humanwissenschaftlichen Fakultät der Universität Köln statt (Gronewaldstraße 2, Köln-Lindental).

Kritische Islamkonferenz



Weitere Informationen
(mit Möglichkeit der Online-Anmeldung):

www.kritische-islamkonferenz.de

Veranstalter: Zentralrat der Ex-Muslime, Redaktion Hintergrund, Giordano Bruno Stiftung, Aktion 3. Welt Saar, Alibri Verlag, denkladen.de